

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and traded on the regulated market "Bourse de Luxembourg" or publicly offered in Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes listed on any other stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of apoBank

Endgültige Bedingungen

23. April 2013

Endgültige Bedingungen

€25 Mio. 1,00 % - 2,50 %; festverzinsliche Stufenzins - Inhaberschuldverschreibung Serie A 1262 fällig am 08. Dezember 2015, Tranche 5

(Diese Anleihe wird mit den EUR 15.000.000 1,00 % - 2,50 % festverzinsliche Stufenzins - Inhaberschuldverschreibung von 2013/2015 Serie A 1262 Tranche 1, den EUR 10.000.000 1,00 % - 2,50 % festverzinsliche Stufenzins - Inhaberschuldverschreibung von 2013/2015 Serie A 1262 Tranche 2, den EUR 10.000.000 1,00 % - 2,50 % festverzinsliche Stufenzins - Inhaberschuldverschreibung von 2013/2015 Serie A 1262 Tranche 3 und den EUR 20.000.000 1,00 % - 2,50 % festverzinsliche Stufenzins - Inhaberschuldverschreibung von 2013/2015 Serie A 1262 Tranche 4 zusammengeführt, bildet eine einheitliche Anleihe und erhöht ihren Gesamtnennbetrag)

begeben aufgrund des

€15.000.000.000

Debt Issuance Programme

der

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

vom 9. Mai 2012

Ausgabepreis: 100 %

plus Stückzinsen für 46 Tage

Tag der Begebung: 23. April 2013

*Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen (dieser Begriff schließt an geeigneter Stelle Pfandbriefe ein) unter dem € 15.000.000.000 Debt Issuance Programme der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über die apoBank und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Debt Issuance Programme Prospectus vom 9. Mai 2012 über das Programm (der "**Prospekt**") zusammengenommen werden. Der Prospekt sowie jeder Nachtrag können in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der apoBank (www.apobank.de) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf, Deutschland.*

Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN

Dieser Teil I der Endgültigen Bedingungen ist in Verbindung mit den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen (die "**Anleihebedingungen**") zu lesen, die in der jeweils geltenden Fassung des Prospektes vom 9. Mai 2012 enthalten sind. Begriffe, die in den Anleihebedingungen definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.

Bezugnahmen in diesem Teil der Endgültigen Bedingungen auf Paragraphen und Absätze beziehen sich auf die Paragraphen und Absätze der Anleihebedingungen.

Sämtliche Bestimmungen der Anleihebedingungen, die sich auf Variablen dieser Endgültigen Bedingungen beziehen und die weder angekreuzt noch ausgefüllt werden oder die gestrichen werden, gelten als in den auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") gestrichen.

Emittentin

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Form der Bedingungen

- Long-Form
Nicht-konsolidierte Bedingungen
- Integrated
Konsolidierte Bedingungen

Sprache der Bedingungen

- ausschließlich Deutsch
- ausschließlich Englisch
- Englisch und Deutsch (englischer Text maßgeblich)
- Deutsch und Englisch (deutscher Text maßgeblich)

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN (§ 1)

Währung und Stückelung

Festgelegte Währung	EUR
Gesamtnennbetrag	25.000.000 EUR
Festgelegte Stückelung/Stückelungen	EUR 1.000
Zahl der in jeder festgelegten Stückelung auszugebenden Schuldverschreibungen	25.000

Form

- Schuldverschreibungen**
- Hypothekendarlehen**

New Global Note

Nein

TEFRA C (die C Rules)

Dauerglobalurkunde

- TEFRA D (die D Rules)**

Vorläufige Globalurkunde austauschbar gegen Dauerglobalurkunde

- Weder TEFRA D noch TEFRA C**

Dauerglobalurkunde

Definitionen

Clearing System

- Clearstream Banking AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main, Germany
- Euroclear Bank SA/NV
1 Boulevard du Roi Albert II
1210 Brussels, Belgium
- Clearstream Banking société anonyme, Luxembourg
2 Avenue JF Kennedy
1855 Luxembourg, Luxembourg
- sonstige (angeben)*

Berechnungsstelle

Nein

- Emissionsstelle*

- Other (specify)*

STATUS (§ 2)

- Nicht-nachrangig**

- Nachrangig**

ZINSEN (§ 3)

- Festverzinsliche Schuldverschreibungen**

Zinssatz und Zinszahlungstage

Zinssatz

von 08.03.2013 (einschließlich) bis 08.03.2014 (ausschließlich)

1,00 % per annum

von 08.03.2014 (einschließlich) bis 08.03.2015 (ausschließlich)

1,50 % per annum

von 08.03.2015 (einschließlich) bis 08.12.2015 (ausschließlich)

2,50 % per annum

Verzinsungsbeginn 08. März 2013
 Festzinstermine) 08. März eines jeden Jahres sowie am Fälligkeitstag
 Erster Zinszahlungstag 08. März 2014

Anfängliche(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) Nicht anwendbar
 (für jede festgelegte Stückelung)

Festzinstermine, der dem Fälligkeitstag vorangeht 08. März 2015

Abschließende(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) 18,84 EUR
 (für jede festgelegte Stückelung)

Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen Nicht anwendbar

Zinszahlungstage

Verzinsungsbeginn

Festgelegte Zinszahlungstage

Festgelegte Zinsperiode(n)

Business Day Convention

Geschäftstagskonvention

Modifizierte folgender Geschäftstag-Konvention

FRN Konvention (Zeitraum angeben)

Folgender Geschäftstag-Konvention

Vorangegangener Geschäftstag-Konvention

angepaßt

unangepaßt

Relevante Finanzzentren

Zinssatz

Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen, die nicht Constant Maturity Swap variabel verzinsliche Schuldverschreibungen sind

Bildschirmfeststellung

EURIBOR (Brüsseler Ortszeit/TARGET Business Day/
 EURIBOR Panel/Interbankenmarkt in der Euro-Zone)
 Bildschirmseite

LIBOR (Londoner Ortszeit/Londoner Geschäftstag/City of London/
 Londoner Geschäftsstelle/Londoner Interbankenmarkt)
 Bildschirmseite

Sonstige (angeben)
 Bildschirmseite(n)

Constant Maturity Swap variabel verzinsliche Schuldverschreibungen

Anzahl von Jahren

Faktor

Bildschirmfeststellung

Bildschirmseite

Marge

plus

minus

Zinsfestlegungstag

zweiter Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode

sonstige (angeben)

Referenzbanken (sofern abweichend von § 3 (2) (angeben))

ISDA-Feststellung [Details einfügen]

Andere Methoden der Bestimmung (Einzelheiten angeben (einschließlich Zinsfestlegungstag, Marge, Referenzbanken, Ausweichungsbestimmungen))

Mindest- und Höchstzinssatz

Mindestzinssatz

Höchstzinssatz

Nullkupon-Schuldverschreibungen

Nicht anwendbar

Auflaufende Zinsen

Targeted Redemption Schuldverschreibungen

Nicht anwendbar

Festzinsperiode

Verzinsungsbeginn

Beginn der variablen Verzinsung

Festzinstermine(n)

Festzinssatz

Variable Zinsperiode

Zinszahlungstage

Referenzzinssatz

Prozentsatz des Gesamtzinsbetrags

- | | |
|---|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Indexierte Schuldverschreibungen
(Einzelheiten einfügen einschließlich des Index/der Formel, der Grundlage für die Berechnung der Zinsbeträge sowie Ausweichbestimmungen) | Nicht anwendbar |
| <input type="checkbox"/> Raten-Schuldverschreibungen
(Einzelheiten einfügen) | Nicht anwendbar |
| <input type="checkbox"/> Credit Linked Notes
(Einzelheiten einfügen) | Nicht anwendbar |
| <input type="checkbox"/> Equity Linked Notes
(Einzelheiten einfügen) | Nicht anwendbar |
| <input type="checkbox"/> Doppelwährungs-Schuldverschreibungen
(Einzelheiten einfügen (einschließlich Wechselkurs(e) oder Grundlage für die Berechnung des/der Wechselkurs(e) zur Bestimmung von Zinsbeträgen/Ausweichbestimmungen)) | Nicht anwendbar |
| <input type="checkbox"/> Sonstige strukturierte Schuldverschreibungen
(Einzelheiten hier oder in einer Anlage einfügen) | Nicht anwendbar |

Zinstagequotient

- | | |
|---|---------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Actual/Actual (ICMA Rule 251) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Feststellungstag(e) | einer in jedem Jahr |
| <input type="checkbox"/> Actual/Actual (ISDA) | |
| <input type="checkbox"/> andere relevante Actual/Actual-Methode (angeben) | |
| <input type="checkbox"/> Actual/365 (Fixed) | |
| <input type="checkbox"/> Actual/360 | |
| <input type="checkbox"/> 30/360 or 360/360 (Bond Basis) | |
| <input type="checkbox"/> 30E/360 (Eurobond Basis) | |

ZAHLUNGEN (§ 4)

Zahlungstag

Relevante(s) Finanzzentren(um) (alle angeben)

Clearing System und Target2

RÜCKZAHLUNG (§ 5)

Rückzahlung bei Endfälligkeit

Schuldverschreibungen außer Raten-Schuldverschreibungen und Targeted Redemption-Schuldverschreibungen

Fälligkeitstag

08. Dezember 2015

Rückzahlungsmonat

Dezember 2015

Rückzahlungsbetrag

Nennbetrag

Rückzahlungsbetrag (für jede festgelegte Stückelung)

Raten-Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
Ratenzahlungstermin(e)
Rate(n)

Targeted Redemption-Schuldverschreibungen Nicht anwendbar

Endfälligkeitstag

Rückzahlungsbetrag

- Nennbetrag*
- Rückzahlungsbetrag (für jede Stückelung)*

Vorzeitige Rückzahlung

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin Nein

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers Nein

Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag

Nullkupon-Schuldverschreibungen:

- Abgezinst*
- Aufgezinst*

Referenzpreis

Amortisationsrendite

Indexierte Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
(Einzelheiten einfügen (einschließlich des Index/der Formel, der Grundlagen für die Berechnung der Zinsbeträge sowie Ausweichbestimmungen))

Equity Linked Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
(Einzelheiten einfügen (einschließlich der Grundlagen für die Berechnung der Zinsbeträge sowie Ausweichbestimmungen))

Credit Linked Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
(Einzelheiten einfügen (einschließlich der Grundlagen für die Berechnung der Zinsbeträge sowie Ausweichbestimmungen))

Doppelwährungs-Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
(Einzelheiten einfügen (einschließlich Wechselkurs(e) oder Grundlage für die Berechnung des/der Wechselkurs(e) zur Bestimmung von Kapitalbeträgen/Ausweichbestimmungen))

sonstige strukturierte Schuldverschreibungen Nicht anwendbar
(Einzelheiten einfügen (einschließlich der Grundlagen für die Berechnung der Zinsbeträge sowie Ausweichbestimmungen))

EMISSIONSSTELLE , ZAHLSTELLEN UND BERECHNUNGSSTELLE (§ 6)

Emissionsstelle

- Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Berechnungsstelle/bezeichnete Geschäftsstelle
Vorgeschriebener Ort für Berechnungsstelle (angeben)

Zahlstellen

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Zahlstelle(n)/bezeichnete Geschäftsstelle(n)

MITTEILUNGEN (§ 12)

Ort und Medium der Bekanntmachung

Nicht anwendbar

Bundesrepublik Deutschland (elektronischer Bundesanzeiger)

Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu)

Clearing System

Sonstige (angeben)

Anwendbares Recht

Deutsches Recht

Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Spezielle Risikofaktoren

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

keine

Mit Ausnahme der im Prospekt im Abschnitt "Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer " angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin kein wesentliches Interesse an dem Angebot.

Andere Interessen (angeben)

Gründe für das Angebot

Nicht anwendbar

Geschätzter Nettoerlös

Geschätzte Gesamtkosten der Emission

EZB-Fähigkeit

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden (NGN)

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden (CGN)

Nicht anwendbar

Wertpapierkennnummern

ISIN Code	DE000A1MA4E2
Common Code	keiner
Wertpapierkennnummer (WKN)	A1MA4E
Sonstige Wertpapiernummer	keine

Rendite

Rendite 1,58 %

Berechnungsmethode der Rendite

- ICMA Methode: Die ICMA Methode ermittelt die Effektivverzinsung von Schuldverschreibungen unter Berücksichtigung der täglichen Stückzinsen.*
- Andere Methoden (angeben)*

Zinssätze der Vergangenheit

Einzelheiten über den Basiswert und hinsichtlich der vergangenen und zukünftigen Entwicklung sowie der Volatilität des [Index][der Formel][einer anderen Variablen]. Erläuterung der Auswirkungen auf den Wert der Anlage sowie verbundene Risiken und andere Informationen betreffend die Basiswerte

Einzelheiten der Entwicklung des bzw. der Wechselkurse und Erläuterung der Auswirkungen auf den Wert der Anlage

Verkaufsbeschränkungen

Es gelten die im Prospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

- TEFRA C
- TEFRA D
- Weder TEFRA C noch TEFRA D

Nicht-befreites Angebot Nicht anwendbar

Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen (angeben) Keine

Besteuerung

Informationen über die an der Quelle einbehaltene Einkommensteuer auf die Schuldverschreibungen hinsichtlich der Länder in denen das Angebot unterbreitet oder die Zulassung zum Handel beantragt wird

Keine

Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere

Keine

Vertriebsmethode Nicht syndiziert Syndiziert

Datum des Übernahmevertrages

Nicht anwendbar

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Nicht anwendbar

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

 feste Zusage Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Jeder Platzeur und/oder jeder Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen platziert oder nachfolgend weiter verkauft, ist berechtigt, den Prospekt zu nutzen und sich darauf zu berufen, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Prospektrichtlinie noch gültig ist. Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der Emittentin (www.apobank.de) eingesehen werden. Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweilige Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.

Nein

Provisionen

Nicht anwendbar

Management- und Übernahmevision (angeben)

Verkaufsprovision (angeben)

Börsenzulassungsprovision (angeben)

-

Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden (angeben)

Andere (angeben)

Kursstabilisierender Dealer/Manager

Keiner

Börsenzulassung(en)

Ja

 Luxembourg Luxemburg (Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg") Euro MTF Düsseldorf Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Erwarteter Termin der Zulassung

Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel**EUR 1.100,--**

Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

- Luxemburg (Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg")
- Düsseldorf (regulated market)
- Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

nicht anwendbar

Rating

Nein

Andere relevante Bestimmungen

Wenn ein potenzieller Käufer die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Käufer zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.

Börsenzulassung:

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen gemäß des € 15.000.000.000 Debt Issuance Programme der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG ab dem 23. April 2013 erforderlich sind.

Verantwortlichkeit:

Die Emittentin übernimmt für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen die Verantwortung wie im Abschnitt "Responsibility Statement" des Prospekts bestimmt. Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von Seiten Dritter zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
